

Regionalpläne Windenergie | 29.07.2025 | Nr. 222/25

## Thomas Jepsen: Landesplanung bleibt Garant für den Windfrieden im Land

Zur heutigen Vorstellung der ersten Entwürfe der neuen Regionalpläne Windenergie erklärt der Sprecher für Landesplanung, Thomas Jepsen:

„Wir freuen uns, dass heute die neuen Pläne für die Windenergienutzung nach aufwendiger und sorgsamer Vorbereitung in Schleswig-Holstein vorgestellt wurden und dass das weitere Beteiligungsverfahren nun beginnen kann. Jetzt ist klar, aus welchen Potenzialflächen tatsächlich Windenergieflächen werden sollen. Darauf haben viele Gemeinden und Windenergieanlagenbetreiber gewartet.

Durch die veränderten Rahmenbedingungen auf Bundesebene ist es nochmal wichtiger geworden, die Neuaufstellung der Pläne nun zügig zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen und die Flächenziele des Bundes schnell zu erreichen. Damit bekommen alle Beteiligten Planungssicherheit und der Windfrieden bei uns im Land, der über viele Jahre aufgebaut wurde, kann erhalten werden.

Bis dahin haben die Kommunen aufgrund der erweiterte Gemeindeöffnungsklausel durch die Umsetzung der RED III-Richtlinie eine große Verantwortung im Umgang mit ihren Flächen. Wir sind überzeugt davon, dass sie dieser Verantwortung auch gerecht werden und die unterschiedlichen Interessen und Bedarfe stets sorgfältig abwägen. Mit den Kriterien des Landesentwicklungsplans Wind gibt die Landesplanung dabei beste Orientierungshilfe, insbesondere auch zu Abständen zur Wohnbebauung oder zu Vogelzuggebieten.

Wir halten an den bisherigen Zielen und Grundsätzen fest und sind der Ansicht, dass die Regionalpläne nach wie vor das am besten geeignete Mittel sind, um Vorranggebiete auszuweisen, die dann auch von allen Beteiligten vor Ort akzeptiert werden“, so Jepsen.